



Oberbayern-Rundspruch Nr. 2 vom 9. Januar 2023

Heute am Mikrofon: **Albert, DC2MAS**

EINE NACHRICHT AUS DEM DISTRIKT

Dreikönigstreffen in Raisting

Vor dem eigentlichen Bericht eine Anmerkung der Redaktion:

Es ist wirklich sehr selten, dass gleich zwei Mails zum gleichen Thema bei DL0BS eintreffen, und die einzige Lösung war eine hoffentlich gelungene Mischung der beiden. Danke an Peter Baier, DJ3YB, und Alfred Artner, DJ0GM.

Jedes Jahr wird zum Treffen der Freunde des Zugspitzrelais und der Großraumfuchsjagden am 6. Januar eingeladen, und diese Versammlung wurde durch ein Virus lange genug verhindert.

Jetzt war es endlich wieder soweit: Bei frühlingshaftem Wetter versammelten sich am Dreikönigstag eine Funkamateurin und 25 Funkamateure zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof zur Post in Raisting.

Nach dem Weißwurstfrühstück eröffnete unser DV von Oberbayern, Manfred Lauterborn, DK2PZ, die Versammlung und berichtete über einige Themen aus dem Distrikt. Die Planung der Amateurfunktagung im März 2023 ist längst

angelaufen, das vorläufige Vortragsprogramm konnte schon präsentiert werden. Die Teilnehmer erfuhren auch etwas über den aktuellen Stand der Novellierung der Amateurfunkverordnung. Darüber hinaus beantwortete Manfred viele Fragen zu unterschiedlichen Amateurfunkthemen.

Nach der Diskussionsrunde stellte Peter Baier, DJ3YB, die Jahreswertung der Großraumfuchsjagden für 2022 vor, zeigte die Fuchsstandorte anhand einer Karte und erklärte die Randbedingungen der Wertung:

Die Einteilung erfolgte in drei Grundkategorien, nämlich die der Peilgenauigkeit für 2 m sowie 70 cm - und die der Mobilpeiler, welche das Ziel innerhalb der Fuchs-Betriebszeit erreichten.

Eine Unterkategorie der Peilgenauigkeit berücksichtigt die Anzahl der mitgemachten Fuchsjagden: Wurde an mehr als 5 Fuchsjagden teilgenommen, kamen bei der Berechnung des mittleren Peilfehlers nur die fünf besten Werte zur Anwendung.

Nach diesem Bewertungsschema konnte DJ3YB in der Kategorie "Peilfehler" die folgenden Teilnehmer auf das Siegertreppchen stellen:

1. Peter, DH4MPW, von C28, der auf 2 m an allen acht Fuchsjagden teilnahm und einen mittleren Peilfehler von 1,4 Grad erzielte. Auf 70 cm kam er bei sechs Fuchsjagden auf 2,6 Grad.
2. Alois, DL8MAI, aus Obergünzburg, der an 7 Fuchsjagden teilnahm und auf beiden Bändern einen Wert von 2,6 Grad erzielte, und last not least:
3. Annemarie, DJ0FR, aus Pförring, die auf 2 m an 6 Fuchsjagden teilnahm, dabei 4,1 Grad erzielte und auf 70 cm bei 5 abgegebenen Meldungen auf ebenfalls 4,1 Grad kam.

Bei der Gratulation wurde die großartige Leistung mit den niedrigen einstelligen

mittleren Peilfehlern hervorgehoben, die bei fünf gewerteten Fuchsjagden sicher kein Zufallsergebnis darstellen!

Auf 2 m waren von 113 Teilnehmern 87 in der Wertung; auf 70 cm waren es 17, von denen 14 auch gepeilt haben.

In der Grundkategorie "Mobilpeiler" standen - entsprechend der Anzahl der gefundenen Füchse - folgende Teams auf dem Siegereppchen:

7 Füchse: Peter, DK8TG, mit Hans-Peter, DO1MHP

6 Füchse: Peter, DJ3YB, mit Dietmar, DG3MBI

5 Füchse: Martin, DG4MHN

Christian, DL8CHR

Manfred, DL8MFL, mit Christian, DL2MHQ, und YL Andrea

Insgesamt waren 11 Teams mit 61 Teilnehmern in der Wertung.

Nach der Gratulation zeigte DJ3YB die einzelnen Fuchsstandorte und deren Herausforderungen anhand von Karten, Geländeschnitten, Reliefs und Fotos.

Anschließend kam noch die Weihnachts-/Übungsfuchsjagd zu Sprache, die vom 28. bis 31. Dezember, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr abgehalten wurde.

Der Fuchs wurde dabei 273-mal bei einer Gesamtbetriebszeit von gut 7 Stunden aufgetastet. Dietmar, DG3MBI, versteckte den Fuchskoffer in seinem Home-QTH in der peiltechnisch herausfordernden Ammerseesenke in Herrsching.

Zu ihm fanden nur drei Teams von Mobilpeilern, die wegen der Reflexionen zum Teil erhebliche Umwege fahren mussten.

Über E-Mail wurden 7 Peilmeldungen an DF3MC abgegeben.

Zum Schluss bedankte sich DJ3YB bei allen Mitwirkenden und Teilnehmern mit der Hoffnung, dass auch 2023 ein gutes Fuchsjagdjahr wird.

Mit vielen persönlichen Gesprächen wurde das Meeting in den späten Nachmittagsstunden abgeschlossen.

In der Hoffnung, dass es bis zum nächsten Wiedersehen in diesem Rahmen nicht mehr so lange dauert wie beim letzten Mal, verabschiedeten sich alle.

EINE MELDUNG AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Ortsverband C06 feiert 50-jähriges Gründungsjubiläum

Unser Ortsverband Dachau, C06, wurde am 14. Dezember 1973 durch den damaligen 1. Vorsitzenden des Distriktes Bayern Süd, OM Philipp Lessig, DK3LP, gegründet.

Anfang April 1974 zählte der OV Dachau 27 Mitglieder, und die Clubstation DK00D war bereits sehr aktiv.

Und auch heute, nach 50-jährigem Bestehen, führen wir C06er ein sehr aktives, interessantes und abwechslungsreiches Clubleben.

Aus Anlass unseres Jubiläums ist seit dem 1. Januar bis zum 31. Dezember dieses Jahres unsere Sonderstation mit dem Call **DL50DAH QRV**.

Dazu gibt es das Sonder-DOK **50C06**.

Wir werden auf allen Bändern und in sehr vielen Betriebsarten präsent sein:
Auf Kurzwelle und UKW, über Relais und QO-100.

Auf unserer Webseite dk0od.de und auf qrz.com findet ihr weitere Infos zu unseren Funk-Aktivitäten. DL50DAH freut sich auf euren Anruf.

Bis demnächst: Eure Funkamateure vom Ortsverband C06 Dachau

Frank Heidamke, DJ2FR, OVV

EINIGE SONDERCALLS AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN

Deutschland

Das Sonderrufzeichen **DB100RDF** ist bis zum 31.12.2023 auf den Bändern QRV. Es soll an die Geburtsstunde des deutschen Rundfunks am 29. Oktober 1923 aus der Sendestelle Berlin Vox-Haus erinnern. Es begann mit einem einstündigen Eröffnungskonzert, und nur wenige Leute hatten schon einen Empfänger. Die Antennenanlage war damals eine 30 m lange Reusenantenne in 35 m Höhe und es standen 2 Röhrensender mit 250 W zur Verfügung.

Nochmal Deutschland

Zur Feier des 100. Todestages von Professor Dr. Wilhelm Conrad Röntgen ist bis zum 30. Juni das Sonderrufzeichen **DR100XRAY** in der Luft.

Wilhelm Conrad Röntgen wurde am 27. März 1845 in Lennep geboren.

Am 8. November 1895 entdeckte er die Röntgenstrahlen. Im Jahr 1901 war er der erste, der den Nobelpreis für Physik erhielt. Man riet ihm, seine Entdeckung zum Patent anzumelden. Er lehnte dies ab, damit jeder von den Röntgenstrahlen Gebrauch machen konnte. Seine Entdeckung und ihre Anwendungen wurden unter dem Namen X-RAY allgemein bekannt.

Röntgen starb am 10. Februar 1923 in München.

Bouvet Island

Das Team wird die Falklandinseln am 13. Januar verlassen und geht davon aus, dass es um den 26. Januar 2023 auf Bouvet Island ankommen wird. Sie planen 22 Tage vor Ort zu bleiben und sie nutzen das Rufzeichen **3Y0J**.

Banaba Island

Norbert, DF6FK, und Judith, DL2ZAD, werden die Calls **T33BA** und **T33BB** von Banaba Island - früher Ocean Island - aus Kiribati vom 12. bis 24. Januar in die Luft bringen.

Gambia

Andre, ON7YK, wird bis zum 24. Februar in Bijilo, Gambia, aktiv sein mit dem Call **C5YK** auf 20 bis 10 m in SSB, CW und digital.

Honduras

Gerard, F2JD, wird als **HR5/F2JD** aus Copan bis 13. März auf Kurzwelle in SSB, CW und Digimodes erscheinen.

AUSZUG AUS DEM VFDB-RUNDSPRUCH VOM JANUAR

Die VFDB-Umfrage 2022 ist beendet

694 VFDB-Mitglieder haben sich an der Umfrage beteiligt und haben damit einen wertvollen Beitrag für die Zukunft des Vereins geleistet. Nun ist die Projektgruppe Zukunft damit beschäftigt, die Antworten und Zahlen der Umfrage auszuwerten und geeignete Maßnahmen zu definieren. Aber auch hier ist eure Mithilfe gefragt. Wer Interesse daran hat, mitzuwirken und unseren Verein aktiv mitzugestalten, der möge sich per E-Mail melden.

Zulu-Talk

Am Dienstag, den 27. Dezember fand der zweite Zulu-Talk statt. Themen waren neben dem Funkbetrieb auf 145.500 MHz die Benutzung von autarken Stromversorgungen im heimischen Shack und beim Portabelbetrieb. Mehrere

Teilnehmer stellten im Videochat ihre bewährten Konzepte vor, und so konnten viele Teilnehmer jede Menge neue Ideen mitnehmen.

Alle Anwesenden in dieser lockeren Gesprächsrunde waren sich einig: Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Der VFDB-Zulu-Talk ist eine regelmäßig über die Videokonferenzplattform JITSI stattfindende Gesprächsrunde zwischen interessierten Funkamateuren zu verschiedenen Themen.

Der nächste Zulu-Talk findet am Mittwoch, den 8. Februar 2023 ab 20 Uhr statt. Die genauen Einwahldaten werden dazu rechtzeitig auf der VFDB-Homepage veröffentlicht. Wer interessante Themen hat, kann sich vorab an das Webteam des VFDB wenden.

Das Rufzeichen DL0RTA kann von VFDB-Mitgliedern genutzt werden

Das Club-Rufzeichen DL0RTA des “Runden Tisch Amateurfunk” kann von den 17 Mitgliedsverbänden für jeweils ein halbes Jahr aktiviert werden. Im ersten Halbjahr 2023 hat der VFDB e.V. das Call übertragen bekommen. Jedes VFDB-Mitglied kann das Rufzeichen mit dem Sonder-DOK RTA in die Luft bringen. Koordiniert wird dies vom Funkbetriebsreferat.

Wer also DL0RTA nutzen möchte, wende sich bitte per Mail an Joachim, DL6ON. Nach der Aktivierung ist das Log im ADIF-Format zeitnah an DL6ON zu übermitteln.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

OSCAR-Nummer 119 vergeben

Die AMSAT nummeriert die echten Amateurfunk-Satelliten, und auf Antrag der chinesischen CAMSAT hat XW-4 (CAS-10) jetzt die Bezeichnung Hope-OSCAR 119 (HO-119) bekommen.

XW-4 startete am 12. November 2022 zur chinesischen Raumstation und wurde am 18. Dezember von dort in den Weltraum geschickt. Mit einer Inklination von 41,5 Grad sind seine Umläufe für uns recht flach, und es erfordert freie Sicht von Südwest nach Südost, um die Bake und die Telemetrie auf 70 cm aufzunehmen, oder auch über den Transponder zu arbeiten mit dem Uplink auf 2 m und dem Downlink auf 70 cm.

WSJT-X Version 2.6.0 bereit zum Download

Freunde der digitalen Betriebsarten haben den neuen Link zu WSJT-X sicher schon längst gefunden, und die Suche danach kann verkürzt werden durch einen Blick in unser Rundspruch-Archiv. <https://wsjt.sourceforge.io/wsjtx.html>

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.